

## Zwischen Erfolg und Verfolgung

Ausstellung in Bielefeld  
Skulpturenpark der Kunsthalle : 23.9. - 9.10.2022  
Rathausplatz : 11.10. - 21.10.2022

[www.juedische-sportstars.de](http://www.juedische-sportstars.de)

Online-Ausstellung zur jüdischen Geschichte  
des deutschen Sports

Eine Ausstellung des Zentrums deutsche Sportgeschichte e.V. in  
Zusammenarbeit mit dem Forum Jüdische Sportstars Bielefeld.

Die Ausstellung wurde 2015 aus Anlass der European Maccabi  
Games in Berlin erstmals gezeigt.

### Förderer:



Die Antisemitismusbeauftragte  
des Landes Nordrhein-Westfalen



### Kooperationspartner:



### Veranstalter:

Forum  
Jüdische Sportstars  
Bielefeld



### Kontakt

Dr. David Gilgen | Forum Jüdische Sportstars Bielefeld  
[jewishallstars@yahoo.com](mailto:jewishallstars@yahoo.com)

Info  
[www.jewishallstars.com](http://www.jewishallstars.com)

# Zwischen Erfolg und Verfolgung

Jüdische Stars im  
deutschen Sport  
bis 1933 und danach



Einladung  
zur  
Ausstellungs-  
eröffnung

Die Ausstellung „Zwischen Erfolg und Verfolgung – Jüdische Stars im deutschen Sport bis 1933 und danach“ würdigt mit Hilfe großformatiger skulpturaler Präsentationen den großen Anteil jüdischer Athletinnen und Athleten an der Entwicklung des modernen Sports in Deutschland.

Als Nationalspieler, Welt- oder Europameister, als Olympiasieger oder Rekordhalter zählten sie zu den gefeierten Idolen ihrer Zeit. Nur weil sie Juden waren, wurden sie im NS-Staat ausgegrenzt, entrechtet, zur Flucht gedrängt oder ermordet.

Vorge stellt werden die Biografien des Fußballpioniers Walther Bensemann, der zehnfachen Deutschen Leichtathletikmeisterin Lilli Henoch, des Fußballnationalspielers Julius Hirsch, des israelischen, später deutschen Basketball-Nationaltrainers Ralph Klein, der Fechtolympiasiegerin Helene Mayer, des Schachweltmeisters Emanuel Lasker, des Meisterboxers Erich Seelig, der Deutschen Tennismeisterin Nelly Neppach, der Deutschen Speerwurfmeisterin Martha Jacob, der Leichtathletin Gretel Bergmann, der Turnolympiasieger Alfred und Gustav Felix Flatow, der Europameister im Gewichtheben beziehungsweise im Ringen Julius und Hermann Baruch, des Eishockeyspielers Rudi Ball und des deutschen Fußballnationalspielers Gottfried Fuchs. Die Ausstellung bietet mit der Schwimmerin Sarah Poewe aber auch einen Ausblick und stellt eine wichtige Verbindung zur Gegenwart her. Poewe gewann als erste jüdische Athletin nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges für Deutschland eine olympische Bronze-Medaille 2004 in Athen.

Wir freuen uns, Sie und Ihre Begleitung zur Eröffnung der Ausstellung am Sonntag

**25. September 2022, 15.30 Uhr  
in der Kunsthalle Bielefeld**

begrüßen zu können.

### **Grußwort**

Andreas Rüter

*1. Bürgermeister der Stadt Bielefeld*

### **Impulsvortrag**

Dr. David Gilgen

*Forum Jüdische Sportstars Bielefeld*

### **Einführungsvortrag und**

### **Rundgang durch die Ausstellung**

Dr. Henry Wahlig

*Kurator und Leiter Kultur- und*

*Veranstaltungsprogramm DFB-Stiftung*

*Deutsches Fußballmuseum gGmbH*